

Video: ZDF-Reporter outen Salafisten



In Mönchengladbach-Eicken wird der Widerstand der Bürger gegen die Salafisten immer stärker. „Wehret den Anfängen – No Salafisten“ und „Salafisten keine Chance“ steht auf den Plakaten der Bürger, die in langen Protestzügen durch Eicken ziehen. Mittlerweile füllt die Bürgerversammlung eine ganze Mehrzweckhalle, wie das ZDF in seiner Sendung „Reporter“ am Donnerstag Abend mit der Reportage „Beten unter freiem Himmel“ zeigte.

In der Anmoderation bekommen wir zu hören, dass diese Salafisten den Koran „sehr eigenwillig“ auslegen würden. Sie hätten ein „schlichtes Weltbild, das zwischen Freund und Feind, Gut und Böse“ unterschiede. Nun, man sollte die ZDF-Redaktion einmal darauf hinweisen, dass die Langbärte ihr „heiliges“ Buch so sehen, wie es der Islam eben anordnet: Als wörtliche und zeitlos gültige Anordnungen des Gottes Allah, die eben auch eine totalitäre Weltanschauung beinhalten. Die Eickener Glaubensbrüder sind also nur ehrlicher als andere Moslems, die sich in ihren Gastländern eben noch mit der kompletten Ausübung ihrer Ideologie zurückhalten. Zumindest solange sie sich noch in Minderheitsverhältnissen befinden. Und so stoßen die ZDF-Leute auf erstaunliche Bekenntnisse, als sie den frommen Rechtgeleiteten ein bisschen auf den Zahn fühlen:

Wenn das mal kein bemerkenswertes Outing war. Konvertit Sven Lau alias Abu Adam meint ganz offen, dass das Schlagen der Frauen bei deren Widerspenstigkeit nun mal vom Koran vorgeschrieben sei, also dürfe man es auch ausführen. Aber nur so, dass keine Spuren sichtbar seien. Nun, seine Frau ist sowieso bis auf einen schmalen Sehschlitz zugehängt, da wird man kaum etwas von der islamischen Zuwendung erkennen können.

Vom Steinigen will er sich auch nicht distanzieren. Nur ist man eben noch nicht so weit, um das „von heute auf morgen“ auch einfordern zu können. „Was man würde, wenn man kann, ist eine andere Sache. Aber man ist da noch weit weg“. Alles klar, Abu Adam. Es dauert noch ein bisschen, bis ihr [Moslems in Deutschland in der Mehrheit](#) seid. Aber schließlich ist der Geburtendjihad in vollem Gange. Und wenn unsere Bundeskanzlerin schon davon spricht, dass [Moscheen bald zu unserem normalen Stadtbild](#) gehören, dann wird es auch nicht mehr allzu lange dauern, bis wir von allen Seiten vom Muezzin-Ruf beschallt werden.

Und dann wird es spannend, wie sich all die bisher so „friedlichen“ und „moderaten“ Moslems entscheiden werden. Wenn sie sich auf die Seite der Ungläubigen schlagen sollten, bekommen sie die Rache Allahs zu spüren, der sie auf ewig in der islamischen Hölle schmoren lässt. Und dort scheint es nicht so angenehm zuzugehen:

Sure 4, Vers 56:

Diejenigen, die nicht an Unsere Zeichen glauben, die werden Wir im Feuer brennen lassen: Sooft ihre Haut verbrannt ist, geben Wir ihnen eine andere Haut, damit sie die Strafe kosten. Wahrlich, Allah ist Allmächtig, Allweise.

Sure 22, Vers 19:

Für die, die nun ungläubig sind, werden Kleider aus Feuer zurechtgeschnitten werden; siedendes Wasser wird über ihre Köpfe gegossen werden, wodurch das, was in ihren Bäuchen ist, und ihre Haut schmelzen wird

Bei solchen Aussichten dürften es sich unsere muslimischen Mitbürger wohl gut überlegen, ob sie am Tag X dem Grundgesetz der Ungläubigen oder der Scharia der Rechtgeleiteten den Vorzug geben..

(Text: byzanz / Video: theAnti2005)